

SportPanorama

Ausgabe 04/2021

Viktoria Winnekendonk



Kostenlos zum Mitnehmen!



Projekt Seite 10
Kunstrasen



AUF ZUM ADVENTSMARKT!

27. und 28.11.2021

Alle Infos auf S. 13

Save the date +++ Silvesterparty in der ÖBS

GRÜN WEISSE NACHT - 100 Jahre Viktoria | Einlass ab 19:30 Uhr | Karte 15 € inkl. ein Sekt um Mitternacht | 2G Veranstaltung
Kartenvorverkauf am 4.12.2021 zwischen 11 und 12 Uhr Viktoria Stübchen | max. kann eine Person 15 Karten kaufen.



Wir drücken
die Daumen!

Die nächste Bude machen.

Morgen
kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Volksbank
an der Niers



Liebe Viktorianer, liebe Sportfreunde, liebe Winnekendonker,

unsere jahrelangen Bemühungen um adäquaten Ersatz für die Sportanlage an der Kevelaerer Straße haben ein erstes großes Ziel erreicht: unser neuer Kunstrasenplatz konnte sowohl unter Einhaltung des Kosten- als auch des Zeitplans erfolgreich fertig gestellt werden.

Die Abnahme und Freigabe für den Spielbetrieb erfolgte am 05.11.2021 durch den Fußballverband Niederrhein.

Die feierliche Einweihung des Platzes werden wir in Verbindung mit den Festivitäten zu unserem 100-jährigen Jubiläum im Frühjahr 2022 durchführen.

Damit ist für unsere Fußballspieler*innen ein wesentlicher Schritt getan, auch in den anstehenden Wintermonaten Trainings- und Spielbetrieb aufrecht zu halten.

Unter dem ausgezeichneten Projektmanagement des Architekturbüros Geo3 GmbH aus Bedburg-Hau haben alle beteiligten Unternehmen fachlich hervorragende Arbeit geleistet.

Daneben konnten wir auf eine Vielzahl von Vereinsmitgliedern setzen, die sich in ihrer Freizeit ehrenamtlich unermüdlich engagiert haben – DANKE dafür euch allen auch an dieser Stelle!

Für die tatkräftige Mitwirkung und Unterstützung der Mitarbeiter des Bauhofes und der Stadtwerke Kevelaer bedanken wir uns ausdrücklich. Sie waren immer für uns da, wenn wir sie brauchten.

Für den Teil der Eigenfinanzierung der hohen Baukosten haben wir u.a. ein Patenmodell

[pate-kunstrasen-wido.de] gewählt, über das virtuelle Anteile am neuen Platz erworben werden können. Mit einem Einstiegspreis von 25 € glauben wir für eine breite Beteiligung von Mitgliedern, Mitbürgern und Unternehmen interessant zu sein. Wir freuen uns bereits jetzt über ein absolut hervorragendes Spendenvolumen – DANKE dafür euch allen!

Die Aktion läuft aber auch noch bis zum Jahresende 2021 – wir hoffen insofern nochmal um weitere Solidarisierung gerade unserer aktiven und ehemaligen Fußballspieler*innen. Jeder Spender wird nachhaltig auf unserer großen Sponsorentafel im Sportpark verewigt – nutzt diese Chance, euch unvergessen zu machen. Wir freuen uns über jeden Betrag, der selbstverständlich auch anonym geleistet werden kann.

Der Verkauf von frischen Waffeln durch alle unsere Fußballmannschaften, d.h. über einen Zeitraum von 19 Wochen jeweils samstags von 11 – 14 Uhr vor unserem EDEKA-Markt, ist auf großartige Resonanz gestoßen. Ein DANKESCHÖN allen Waffelverkäufer*innen und den treuen Käufer*innen aus der Bevölkerung. In der nächsten Ausgabe werden wir den erzielten Gesamterlös und die ausgewählten Empfänger aus dem durch das schreckliche Hochwasser geschädigten Bereich vorstellen.

Am 26.08.2021 konnten wir unsere Mitgliederversammlung für dieses Jahr durchführen. Neben den Berichten aller Abteilungen sowie der Jubilarehrung standen u.a. Neuwahlen eines Teils des Vorstands an.

Dorothe (Dodo) Ophey hatte uns bereits lange im Vorfeld

informiert, dass sie aus persönlichen Gründen kürzertreten möchte. Nach mehr als 14 Jahren Vorstandsarbeit unterstützt sie uns aber weiterhin als Übungsleiterin sowie als Ansprechpartnerin (neben Lukas Tissen) für Kinder- und Jugendschutz im Verein sowie im entsprechenden Netzwerk der Stadt Kevelaer. DANKE, nicht nur dafür, Dodo!

Mit Thomas Aben haben wir unseren Wunschkandidaten als 2.Vorsitzenden gewinnen können, der als Ur-Winnekendonker, Familienvater und Geschäftsmann nicht nur hervorragend vernetzt ist, sondern bereits aus früherer ehrenamtlicher Tätigkeit den Verein gut kennt.

Die Sommermonate haben nach und nach wieder Normalität in den Alltag gebracht. So hat der Spielbetrieb für den Fußballbereich wieder begonnen und auch unsere Hallensportler durften nach fast einem Jahr „Untätigkeit“ ihren Sport wiederaufnehmen.

Für den Lauftreff kann mit großem Stolz berichtet werden, dass Manfred Schax am 26.09.2021 in Berlin erfolgreich seinen 100. Marathon absolviert hat. Wahrscheinlich ein Vereinsrekord für die Ewigkeit – herzlichen Glückwunsch, super, Mann!

Wir hoffen sehr, dass die Saison diesmal planmäßig durchgeführt werden kann. Viel Erfolg all unseren Mannschaften dabei.

Die aktuelle Entwicklung zeigt, dass die Pandemie leider immer noch nicht vorbei ist.



Ich persönlich wünsche mir daher, dass die Impfbereitschaft über alle Altersgruppen hinweg wieder mehr Fahrt aufnimmt. In vielen Bereichen wird sich statt „3-G“ sicherlich zunehmend „2-G“ als Zugangsvoraussetzung durchsetzen.

Unser 100-jähriges Jubiläum wirft erste Schatten voraus: am 31.12.2021 werden wir mit einer „grün-weißen-Nacht“ in Form einer Sylvesterparty in unser Festjahr 2022 starten.

Neben den Arbeiten für unsere Chronik sind alle Abteilungen dabei, angemessene Aktionen für ihre jeweiligen Bereiche im Jubiläumsjahr zu planen.

Seid alle gespannt und freut euch auf die ein und andere Überraschung.

Wir wünschen Euch und Euren Familien ein friedvolles, besinnliches Weihnachtsfest sowie alles Gute, Gesundheit, Erfolg und Glückauf für das neue Jahr 2022.

*Peter
Schlossarek*

1. Vorsitzender

1. Mannschaft - Saison 2021-2022

Hallo zusammen,

in der letzten Ausgabe berichteten wir zuletzt von dem verdienten 2:0 Heimsieg (1. Spieltag) gegen GW Vernum II durch zwei Rasch-Tore. Der 2. Spieltag brachte uns nach Walbeck II, wo wir einen hochverdienten 5:1 Auswärtserfolg feiern konnten. Die Tore in diesem Spiel erzielten dreimal Mike Berns und zweimal Jan Roosen. Durch einen unnötigen individuellen Fehler kassierten wir leider einen Gegentreffer. In Summe konnten wir mit dem Spiel und dazugehörigen Verlauf jedoch voll zufrieden sein. Am 3. Spieltag ging es zum Derby zur 2. Mannschaft vom KSV Kevelaer. Hier empfing uns bei besten und wärmsten Temperaturen eine aufgeheizte Stimmung durch zahlreiche Zuschauer*innen in einem gut besuchten Kreisligaspiel. In dem Spiel war vieles dabei, außer viele Tore und dazugehörige Torchancen. Die Zuschauer*innen peitschten ihr jeweiliges Team ordentlich nach vorne und erzeugten dadurch eine angespannte aber auch eine entsprechende Derbystimmung. Beide Abwehrreihen standen kompakt sowie sicher und ließen somit fast keine Chancen zu. Nach 35 Minuten erzielte Fabian Rasch nach einem langen Ball per Kopf das 0:1 für uns. Obwohl unsere Abwehr eigentlich top stand, mussten wir nach einem individuellen Fehler das 1:1 hinnehmen. In der 58. Minute bekam ein Kevelaerer Spieler die rote Karte, was sich für uns jedoch nicht als Vorteil erwies. Von nun an stellte Kevelaer sich nur noch hinten rein und verteidigte. Leider gelang uns kein Durchbruch durch das Bollwerk und somit ging das Spiel mit 1:1 Unentschieden aus. In einem Spitzenspiel auswärts nur einen Punkt mit zu nehmen ist jedoch kein Beinbruch. Zum 5. Spieltag (das Spiel des 4. Spieltages wurde nach hinten verlegt) reisten wir an einem Freitagabend nach Sevelen. Auch hier erwartet uns

ein heißes und hitziges Flutlichtspiel. In der Anfangsphase egalisierten beide Mannschaften sich und hüben wie drüben passierte nicht viel. Stattdessen viel „Mittelfeldackerei“! Aus dem Nichts erzielte Mike Berns nach 28 Minuten das 0:1. Nun lief der Ball besser und wir kombinierten viel flüssiger nach vorne ohne unsere Kompaktheit aufzugeben. Nach schönem Spielzug und Hereingabe von Mike Berns erzielte Tony Heymich das 0:2 zu unseren Gunsten. Kurz vor dem Halbzeitpfeiff bekam Sevelen einen unnötigen aber verdienten Elfmeter zugesprochen, welcher souverän zum 1:2 Anschlusstreffer eingeschoben wurde. In der zweiten Hälfte nahmen wir uns vor selbstbewusst und kompakt gegen den Ball zu verteidigen und immer wieder gefährliche Nadelstiche zu setzen. Durch einen Stellungsfehler in der Viererkette bekamen wir in der 47. Minute das 2:2 eingeschickt. In den nächsten paar Minuten dominierte Sevelen und war dem dritten Treffer näher als wir. Aus dem Nichts nach einer Ecke und anschließender Hereingabe von Mike Berns köpfte (wie ein 150 km/h Schuss) Luca Luyven das etwas glückliche, aber auch nicht unverdiente 2:3 zu unseren Gunsten, was bis zum Schlusspfeiff Stand hielt. Am 6. Spieltag besuchte uns zu Hause die Mannschaft vom FC Aldekerk II (damaliger Tabellendritte). Das Spiel wurde mit 2:0 Toren für uns gewonnen durch Tore von Luca Janssen (individuelle sehr starke Willensleistung) und Robert Salma (per Kopf nach einer Flanke mit links von „Speedy“ Spasojevic). Die Aldekerker reisten mit einem sehr schwachen Kader an und boten eine echt schwache Leistung. Jedoch spielten wir kein bisschen besser und „biederten“ uns ihrem Spielstil voll an. Positiv kann man nur erwähnen, dass wir gegen den Ball nichts zugelassen haben und somit doch irgendwie verdient gewonnen haben. Jedoch darf man mit der Art und Weise überhaupt nicht

zufrieden sein! Der 7. Spieltag führte uns nach Nieukerk. Hier erwartete uns eine extrem defensiv eingestellte Mannschaft. Ein etwas glücklicher (aber auch guter) Distanzschuss von Mike Berns zum 0:1 für uns, war so etwas wie der „Dosenöffner“ des Spiels. Von nun an hatten wir mehr Räume und konnten somit einfacher nach vorne kombinieren, ohne hinten viel zuzulassen. Die weiteren Tore zum verdienten 0:3 Auswärtserfolg erzielten erneut Mike Berns und Mauricio Baumann. Am 8. Spieltag reiste die Mannschaft vom SV Veert II zu uns nach Winnekendonk. Hier zeigten wir ein sehr gutes Spiel und kreierte sämtliche Torchancen, ohne diese zu nutzen und somit das Spiel vorzeitig zu entscheiden. Jedoch gewannen wir dieses Spiel nichts desto trotz hochverdient mit einem 1:0 durch Fabian Rasch in der 60. Minute. Am 9. Spieltag hatten wir Spielfrei, holten jedoch den ausgefallenen 4. Spieltag gegen Auwel Holt 2 zu Hause bei uns nach. Holt hatte an diesem Tag nicht den Hauch einer Chance und verlor verdient mit 5:0. Die Tore erzielten Fabian Rasch, Jan Roosen, zweimal Mauricio Baumann und Mike Berns. Zum 10. Spieltag reiste der TSV WaWa II („U23“) zum Topspiel nach Winnekendonk an. Beide Mannschaften wurden durch ihre Reservemannschaften lautstark und euphorisch angefeuert. Die Ausgangslage war wie folgt: Wir hatten drei Punkte Vorsprung bei gleicher Tordifferenz zu WaWa. Somit war der Gast größerem Druck ausgesetzt, was sich darin zeigte, dass dieser mit seinem Trainer Markus Müller angereist war. Normalerweise ist es nicht unüblich das der Trainer dabei ist (eher im Gegenteil), jedoch ist Markus Müller normalerweise der Torgarant der 1. Mannschaft vom TSV WaWa I in der Landesliga. Wir agierten kompakt, wollten WaWa etwas kommen lassen und diese somit aus der Reserve locken, um Räume für Kontermöglichkeiten zu bekommen.

Das klappte in der Anfangszeit auch recht gut und somit gingen wir durch einen wunderschönen Spielzug über den rechten Flügel durch Fabian Rasch mit 1:0 in der 17. Minute in Führung. Durch zwei unnötige Fehler bekamen wir zunächst den 1:1 Ausgleichstreffer (Elfmeter) und kurze Zeit später durch einen „krassen“ Fehler den 1:2 Führungstreffer für WaWa. Durch einen krassen Torwartfehler erzielten wir durch Mike Berns das 2:2. Beim Stand von 1:1 wurde Luca Janssen grob von den Beinen geholt, was für den Gegner rot bedeutete und dieser somit fortan in Unterzahl spielen musste. Jedoch verteidigte WaWa geschickt (der Landesliga-Kicker zog nach hinten in die Abwehrkette), war sehr laufstark und investierte einfach mehr wie wir und somit ging das Spiel mit 2:2 Unentschieden verdient aus. In der letzten Minute der Nachspielzeit hatten wir etwas Pech, da wir beinahe durch Mauricio Baumann noch den Führungstreffer erzielt hätten. Nun „Mund abputzen und weitermachen“ heißt es so schön, denn schließlich hat sich an der Ausgangslage nichts geändert: Wir liegen zwei Punkte vor Aldekerk (ein Spiel mehr als wir) und drei Punkte vor WaWa bei ausgeglichem Torverhältnis. Was noch viel schwerer wiegt ist die Verletzung von unserem Mannschaftskapitän Mike Berns. Leider zog er sich im Spiel gegen WaWa einen Bruch der Mittelhand zu und wird uns somit etwa sechs Wochen verletzungsbedingt nicht zur Verfügung stehen. Gute Besserung Mike!!! Jedoch sind wir guter Dinge, dass er sich läuferisch fit hält und uns ggf. wieder früher zur Verfügung steht als geplant und somit weiter an seiner einmaligen Ausbeute an Toren und Vorlagen arbeiten kann!

Auf eine weiterhin spannende, emotionale und heiße Saison!

Lars Allofs
Trainer 1. Mannschaft

GÖRTZ HAUSTECHNIK



Wir sind ein Meisterbetrieb für Elektro, Bad & Sanitär, Heiztechnik und regenerative Energien. Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir in Vollzeit (w/m/d):

- **Facharbeiter
Anlagenmechaniker**
- **Auszubildende zum
Elektriker oder
Anlagenmechaniker**

**WIR SUCHEN
VERSTÄRKUNG**



Starte mit uns in die Zukunft! Leistungsgerechte Bezahlung und modernste Technik sind für uns selbstverständlich. Stimme einfach einen Termin zum Vorstellungsgespräch unter 02832/8284 ab. Jede Bewerbung wird bei uns diskret behandelt.

www.goertz-haustechnik.de

Görtz Haustechnik | Molkereistraße 8 | 47626 Kevelaer



Seit über 25 Jahren in Kevelaer!

 **JÜRGEN ABEN**
IMMOBILIEN

Bahnstr. 24, 47623 Kevelaer
Telefon: 02832 - 93 300
E-Mail: immobilien@aben.de
Internet: www.aben.de



Vielen Dank „BAUEN+LEBEN GmbH & Co. KG Kevelaer“!

Unser neues Zelt am Viktoria Sportpark konnte durch die großzügige Schenkung der Firma BAUEN+LEBEN GmbH & Co. KG, vormals Holz Derks, nun in Betrieb genommen werden.

Das ehemalige Garten-Ausstellungszelt sollte Platz machen für die Lagerung von Bauholz und wurde daher auf dem Betriebsgelände überflüssig. Nachdem Mitarbeiter von BAUEN+LEBEN, gleichzeitig Viktorianer, davon Kenntnis erhielten, wendeten sie sich an die Geschäftsleitung um nach dem Verbleib des Zeltes zu fragen und ggf. Interesse für den Verein anzuzeigen.

Innendienstleiter Christian

Wrobel und Geschäftsführer Norman Pöttmann zögerten nicht lange und schenkten Viktoria gegen Abbau in Eigenregie das 10x15m große stabile Zelt.

Schnell war ein Team für den Abbau organisiert. Helfer mit teilweise sehr nützlichem Equipment und Know-how waren hier insbesondere Werner Louven, Rainer Luyven, Thomas Scherer, Helmut Jakobs, Lukas Tissen und Markus Schulz. Nach ca. 3 Stunden war das Zelt abgebaut, auf LKW bzw. Autoanhänger verstaут und konnte zum Sportpark abtransportiert werden. Dort wurden die fleißigen Helfer zunächst von Peter Wettels mit

einer kleinen Stärkung versehen, bevor alles entladen wurde.

Danach folgten einige Wochen, in denen der Untergrund professionell aufbereitet wurde. Fundamente mussten gesetzt und die Fläche geebnet werden. Mithilfe eines bewährten Teams um Werner Louven und Rainer Luyven sowie vielen anderen helfenden Händen, konnte dann das Zelt aufgebaut und die Innenfläche schließlich gepflastert werden. Allerbeste Versorgung und Verpflegung war durch Peter Wettels jederzeit gewährleistet - somit fiel den Handwerkern die Arbeit nur halb so schwer ;)

Der durch das Zelt zusätzlich geschaffene Raum auf dem Sportpark Gelände ist mehr als Gold wert!

Nicht nur als kleines Festzelt, auch zur Nutzung von Sportstunden oder einfach als zusätzliche Möglichkeit sich umzukleiden, kann das Zelt auf vielfältige Weise genutzt werden.

Eine echte Bereicherung!

Danke nochmals an die Firma BAUEN+LEBEN GmbH & Co. KG Kevelaer, aber auch Danke an die unermüdlichen Helfer, die den Ab- und Aufbau in mühevoller, schweißtreibender Arbeit vollzogen haben!



Gaststätte „Zur Brücke“



Zur Brücke, Gaststätte Inh.: A. Scholz
Wettener Str. 18, 47626 Kevelaer-Winneken
Tel.: 0 28 32 - 8 02 20

Vereinslokal von: Viktoria Winnekendonk



Öffnungszeiten;
Mo-Fr. ab 17.00 Uhr
Sa. ab 15.30 Uhr
So. ab 16.30 Uhr
Mittwoch RUHETAG

- Biergarten
- Bundeskegelbahn
- Gutbürgerliche Küche
- Gesellschaftsraum



Oktoberfest 2021

Der Laufftreff hat einige/s zu feiern



Endlich dürfen wir wieder! Bei der Einweihung unserer neuen Laufftreffhütte war das Wetter noch optimal gewesen. Also haben wir brav draußen gegessen. Das ging dann Ende Oktober nicht mehr wirklich gut. Entsprechend galt die 2 G- Regel für alle, die kommen wollten. Denn es gab einiges zu feiern:

So wurde Manfred Schach gebührend für seinen 100. Marathon geehrt (s. Artikel). Das Jubiläumsshirt sollte zwar schon im Januar 2020 an den Mann gebracht werden, aber aufge-

schoben ist nicht aufgehoben, nun hat es endlich geklappt. Und es passte auch noch, trotz Corona- und Verletzungspause! Inzwischen hatte Manni sich von den Strapazen schon fast wieder erholt. Falls die Wade nun wieder mitmacht, steht den nächsten 4219,5 km nichts im Wege!

Raimund Krebber und Karl-Heinz Grootens sind zusammen 120 Jahre alt geworden. Das sind 1440 Monate, 43.800 Tage und 1.051.200 Stunden, die sie natürlich nicht ununterbrochen zusammen verbracht

haben, aber doch immerhin einen kleinen Teil davon. Beim Laufen dienstags und freitags zum Beispiel, oder bei den Vorbereitungen für den Golddorflauf und beim Aufbau unserer neuen Laufftreffhütte. Und vor zehn Jahren beim New York Marathon oder beim Silvesterlauf in Kervenheim und bei so manchen Festen und Feiern. Natürlich feiern wir mit euch! Bleibt gesund und uns noch lange erhalten, herzlichen Glückwunsch nochmal und auf die nächsten, na mindestens dreißig Jahre!

Und an alle, die sich viel Mühe mit der Vorbereitung gegeben haben, ein dickes Dankeschön!

Inzwischen ist uns das neue Domizil am Sportpark vertrauter geworden. Noch ein paar mal feiern und wir sind so richtig angekommen. Nachdem 2020 kein glückliches Jahr war, konnten wir 2021 wieder etwas aufatmen. Trotzdem ist läuferisch – bis auf den Berlin Marathon – nicht viel passiert. Die Pandemie und die damit verbundenen Einschränkungen werden Auswirkungen haben,



einige traditionelle Straßenläufe wird es in Zukunft nicht mehr geben. Es ist nicht verwunderlich, wir alle sind buchstäblich aus dem Tritt gekommen. Auch wenn wir versuchen uns sportlich fit zu halten wird der oder die ein oder andere, nicht mehr über Wettkämpfe nachdenken. Einmal raus und man fängt nicht wieder an. Nicht nur Corona hat uns zugesetzt, auch der demographische Wandel macht sich beim Laufftreff empfindlich bemerkbar. Uns fehlt der Nachwuchs. Wir werden zusammen alt, was an sich ja ganz schön ist, läuferisch aber irgendwann einfach die Luft raus ist. Mal sehen, was uns 2022 bringt, vielleicht doch das ein oder andere Event von dem ich berichten kann. Bis dahin bleibt alle irgendwie gesund und haltet euch fit, gerne beim Laufftreff zum Laufen oder Walken dienstags und freitags. Wir würden uns freuen!

Eure Mishell K.



Steuern? Wir machen das.

VLH.

Esther Ludwig
Beratungsstellenleiterin

Telefon 02832 9755925
Esther.ludwig@vlh.de



VLH
Vereinigte
Lohnsteuerhilfe e.V.
LOHNSTEUERHILFEVEREIN

www.vlh.de

Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

Bewegen statt Schonon

Viele Jahre konnte der Gesundheitssportkurs „Bewegen statt Schonon“ ungehindert stattfinden. Dann trat Corona in unser aller Leben.

Zwangsläufig mussten wir im März 2020 mit dem gerade im Januar begonnenen Kurs pausieren, da Sport in der Gruppe und noch dazu in der Turnhalle fortan nicht mehr möglich war.

Eine lange Durststrecke bis Juni 2020 wurde irgendwie überstanden.

Dann kam die erlösende Nachricht, dass Sport in der Gruppe, zumindest draußen und unter Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln, wieder erlaubt war.

Statt des Gesundheitssportkurses, der an bestimmte Regeln gebunden ist, fand der Sport dienstags nun als offenes Vereinsangebot statt. Jede/r, die/der Lust hatte, konnte sich dazu gesellen.

Obwohl die Turnhallen noch nicht wieder frei gegeben waren, trafen wir uns mit großer Freude auf der Wiese neben dem Sportgelände am Sportpark.

Endlich wieder Sport, endlich wieder bewegen und das auch noch an der frischen Luft!

Es gefiel allen ganz wunderbar. Das Wetter spielte fast jeden Dienstag mit und so konnten wir unsere Muskeln wieder regelmäßig trainieren – schweißtreibend und mit viel Spaß!

Wir zogen sogar das Training draußen dem Treffen in der Turnhalle vor, als eine Nutzung der Turnhalle wieder möglich

war.

Der nochmalige Lock-Down im Oktober 2020 ließ dann alles wieder auf Null zurückfahren.

Der Winter wurde lang und die relativ bewegungsarme Zeit zog sich hin bis Ende Mai 2021.

Dann ließen die Inzidenzwerte Outdoor-Sport wieder zu!

Seit dem 01.06.2021 treffen wir uns nun wieder in einer lockeren Gruppe, mittlerweile auch wieder in der Turnhalle, wenn das Wetter nicht mitspielt.

Bis Ende des Jahres ist jede/r Interessierte eingeladen, dieses Vereinsangebot wahrzunehmen:

Dienstags von 18:00 Uhr bis 19:00 Uhr in der Turnhalle an der Overberg Grundschule.

Ab dem 11.01.2022 wird wieder ein neuer Kurs „Bewegen statt Schonon“ starten.

Über 10 Übungsabende werden hier Übungen zur Verbesserung der Beweglichkeit, Ausdauer, Kräftigung und Dehnung durchgeführt. Auch Koordination und Entspan-

SPORT PRO GESUNDHEIT
zertifiziertes Angebot

In Zusammenarbeit mit der Bundesärztekammer

nungsfähigkeit werden gefördert. Bei der Durchführung der Bewegungseinheiten steht die haltungsorientierte Schulung des Bewegungsverhaltens im Mittelpunkt.

Dieses Angebot richtet sich an jede Person unabhängig vom Alter oder von der Vereinszugehörigkeit beim SV Viktoria Winnekendonk.

Der Kurs ist ein zertifiziertes Angebot „Sport pro Gesundheit“ vom DOSB und ist ausgezeichnet mit dem „Pluspunkt Gesundheit – präventionsgeprüft“.

Die Kosten werden von den Krankenkassen teilweise ersetzt.

Informationen und Anmeldung bei Dorothe Ophrey, 02832-899423 oder 01577-1850908.



Wir suchen dich!

Wo: Turnhalle Wido

Immer dienstags
von 20 - 22 Uhr



Herzlich Willkommen bei Fliesen und Naturstein Reiners

Ihr Spezialist für Wandplatten, Bodenbeläge, Treppenstufen, Fensterbänke, Küchenarbeitsplatten, Waschtische, Naturstein- u. Keramikfliesen, Riemchen/Verblender und vieles mehr in Kevelaer.

Web: <https://naturstein-reiners.de> Onlineshop: <https://naturstein-lieferant.de>
Feldstr. 56-60, 47623 Kevelaer, Telefon: 02832/92310, E-Mail: info@naturstein-reiners.de

Auch die Kleinsten sind wieder aktiv – Kinderturnen



Lange mussten wir darauf verzichten. Umso mehr freut es uns, dass wir auch mit dem Kinderturnen für die 1,5 bis 4-Jährigen nach den Sommerferien wieder starten konnten.

Wir blickten in viele erwartungsvolle und strahlende Kinderaugen, als sie das erste Mal die Turnhalle betraten. Kurz darauf rannten die ersten

schon ausgelassen los, um die verschiedenen Übungsgeräte auszuprobieren. Das Interesse an der Teilnahme war von Anfang an groß. Aber ein wenig hat sich in der Pause geändert: zwei neue Übungsleiterinnen, viele neue Kinder und einige jüngere Geschwisterkinder sind nachgerückt.

So blieben seit dem Neubeginn zwei Turngruppen beste-

hen, die sich nun im 14-tägigen Wechsel freitags von 16:00 – 17:00 Uhr in der Turnhalle an der Overberg Grundschule treffen.

Hier können die Mädchen und Jungen mit Unterstützung und Hilfestellung der Eltern Klettern, balancieren, springen, hüpfen usw. Es werden immer wechselnde Turngeräte, Bewegungslandschaften und

-parcours aufgebaut. Dabei steht der Spaß an Bewegung im Vordergrund. Spielerisch soll die Motorik und das Selbstbewusstsein der Kleinen durch herantasten, ausprobieren und über sich hinauswachsen gefördert werden.

Melanie Völlings &
Jasmin Völlings



PASTOORS

Immobilien

Ihr persönlicher Begleiter
beim Hausverkauf!

Sichern
Sie sich jetzt
Ihre kostenlose
Immobilien-
bewertung!

Telefon 02832/4089791

www.pastors-immobilien.de

Timo Pastors | Gepr. Immobilienbewerter EIA | Johannesstraße 11 | 47623 Kevelaer





Projekt Kunstrasenplatz

Der Neubau des Kunstrasenplatzes ist fast vollendet. Sowohl der Zeit als auch der Kostenrahmen konnte bisher eingehalten werden.

Ein besonderer Dank gilt hier besonders Wolfgang Toonen von den Stadtwerken Kevelaer, Herr van Aaken von GEO 3 als Planer und Objektleiter sowie alle beteiligten Baufirmen.

Auch von Seiten des Vereins haben sich

einige Helfer besonders eingesetzt, hier insbesondere **Rainer Luyven, Peter Wetzels, Helmut Jakobs und Werner Louven.**

Die Eröffnung des Kunstrasenplatzes wird voraussichtlich Anfang November erfolgen. Die Trainings- und Spielbedingungen werden sich dadurch gerade in den Wintermonaten erheblich verbessern.

Die offizielle Eröffnung werden wir vor-

aussichtlich aber erst im Frühjahr nächsten Jahres machen.

Im Rahmen des Jubiläumsjahr 100 Jahre Viktoria werden wir hier etwas besonderes planen.

Ein besonderer Dank auch an die zahlreichen Sponsoren die bisher über 25.000,- € einen erheblichen Beitrag zur Finanzierung des Objektes beigetragen haben.

„FÜR EIN GUTES BAU(CH)GEFÜHL!“

Geschäftsstelle **Thomas Aben e.K.**

Hauptstraße 16 a · 47626 Kevelaer-Winnekendonk

Telefon 02832 82540

thomas.aben@gs.provinzial.com

Immer da. Immer nah.

PROVINZIAL 

42,195 gelaufene Wettkampfkilometer - der 100. Marathon von Manfred Schax



Endlich, endlich konnte Mani Schax seinen 100. Marathon laufen. 4219,5 gelaufene Kilometer plus Trainingsdistanzen. Da kommt mit den Jahren ganz schön was zusammen. Obwohl das Training offensichtlich vollkommen überbewertet wird. Denn unser Manfred hat die letzten neun Wochen vor seinem 100. Marathon genau 18!! km gelaufen. Ja, richtig gelesen, 18 Kilometer, keinen einzigen mehr. Aber der Reihe nach.

Der 100. Marathon wäre genau genommen bereits im Januar 2020 gewesen. Mani hatte sich für seinen Jubiläumsumlauf den Hüskens Marathon in Wesel ausgeguckt. Der Fanclub war bereits aktiviert und die Requisiten für einen gebührenden Empfang im Ziel besorgt. Aber erstens kommt es anders und zweitens als man denkt. Eine böse Erkältung erwischte Manfred und der 100. musste verschoben werden. Aufgeschoben ist nicht aufgehoben trösteten wir Mani und seine Fangemeinde. Wenn wir gewusst hätten... Irgendwann im April sollte dann der Deutsche Weinstraßen Marathon das große Ereignis seiner Läuferkarriere werden. Dieses Mal machte eine böse Corona Pandemie Mani einen

Strich durch die Rechnung und er und seine Fans mussten lange, lange auf eine neue Chance warten. Die bot sich schließlich beim Berlin Marathon am 26.09.21. Die Organisation des Berlins Marathons hat anscheinend besser geklappt, als die Wahl am selben Tag. Von Manis Fanclub habe ich jedenfalls nichts Nachteiliges gehört, vielleicht sollten sich die Organisatoren mal austauschen, es gibt tatsächlich Leute, die solche Großereignisse wuppen. [Wahrscheinlich, nein ziemlich sicher, kommen die nicht aus Berlin]. Na egal, Mani konnte dieses Mal tatsächlich starten. Bloß, dass er eigentlich verletzt war, aber das spielte keine so gravierende Rolle. Was sind denn auch schon 42,195 km? Die schafft man ja noch locker auf einem Bein, wenn man es denn unbedingt will. Rund zwei Monate vor dem Start hatte Manfred sein Training nämlich so langsam steigern wollen. Wer Mani kennt, weiß, dass er eigentlich immer im Training ist, aber siehe oben, etwa zwei Jahre keinen Marathon mehr gelaufen. Und über ein Jahr keinen einzigen Wettkampf. Und daher auch im Training keine einzige richtig lange Distanz mehr [was so über 25 km bedeutet]. Aus diesem Grund wurde es dann neun Wochen

vor Berlin mal Zeit in die Gänge zu kommen. Leider zwickte es bereits nach ein paar Kilometern in der Wade und das wars. Einige Male probierte Manfred noch, aber die Wade wollte partout nicht mitspielen. Alle um Mani herum hatten auch diesen 100. Marathon schon ad acta gelegt. Ohne Training 42,195 km, geht ja gar nicht, für mich undenkbar. Umso erstaunter war ich, als ich hörte, dass Manfred und ein sehr klitzekleiner erlesener Fanclub nach Berlin fahren würden. „Er versucht mal“, sagte Petra seine Frau, „wenn s nicht geht, hört er eben auf“. Am 26. musste ich dann aber doch mal auf den live tracker schauen. Wenn Mani startet wird er durchlaufen, dachte ich. Und er war gestartet. Also von Zuhause ein bisschen mitfiebern.

Meine Güte, dachte ich, wie soll das gehen? Wettkämpfe werden im Kopf gewonnen, aber ehrlich, ich glaube, mein Kopf könnte noch so sehr wollen, mein Körper würde dem den Vogel zeigen. Als ich um 12.30 die Ergebnislisten einsah, tauchte noch kein Mani Schax darin auf. Etwa eine Stunde später dann die Erlösung: Mani hatte es geschafft! Finish in 4:13:28, Wahnsinn und das quasi auf einem, na sagen wir auf eineinhalb Beinen, aber dafür mental superfit. Begrüßt wurde unser Laufwunder von seinen treuen Fans, die zum Gelingen einen ordentlichen Beitrag geleistet haben. Herzlichen Glückwunsch euch allen, besonders natürlich Manfred dem Hauptakteur.

Eure Mishell K.

Viktoria Stübchen





Melanie und Markus Schulz

Tel.: 02832899520
Fax: 02832978178
Mobil: 01729082947
E-Mail: Kioskbetrieb-Schulz@t-online.de
www.kioskbetrieb-schulz.de



Kühwagenverleih & Pommesservice

WebDesign vom Profi



- Professionelle Webseiten
- Content-Management-Systeme
- Responsive Webdesign
- Suchmaschinenoptimierung
- Moderne Technik



Wir bringen Sie ins Internet

Online Media - Johannesstr. 11, 47623 Kevelaer
 Telefon: (+49) 2832 4089987 - E-mail: info@oneline-media.de



Gewerberg 70

47623 Kevelaer
 Tel. 02832 - 41 44

info@willing-hebetechnik.de
 www.willing-hebetechnik.de



...damit Sie nicht auf dem Schlauch stehen

Ab sofort können alle Hydraulikschläuche, ob groß ob klein, bei uns vor Ort nach allen gängigen DIN und EN angefertigt werden.

KUNDEN WERBEN KUNDEN

Kunden werben Kunden – dabei erhält der Alt- und der Neukunde jeweils 50 Euro*

*Auswahl zwischen Gutschrift oder Einkaufsgutschein

Neu- und Gebrauchstapler für jeden Einsatz!

Nach einem Jahr Pause ist es nun endlich wieder soweit! Die allgemeine Situation lässt es glücklicherweise zu, dass der traditionelle Adventsmarkt wieder stattfinden kann!

Dazu lädt der Heimatverein „Ons Derp“ am ersten Adventswochenende herzlich auf den Alten Markt in Winnekendonk ein. In altbekannter und liebgewonnener Weise wird der Markt wieder vorweihnachtlich rausgeputzt um seine Besucher mit seiner ganz besonderen Atmosphäre vor der St. Urbanus Kirche zu begrüßen.

Unzählige Lichterketten und liebevoll dekorierte Holzhütten werden zu bestaunen sein. Und auch in diesem Jahr strömt wieder der Duft von Waffeln und Glühwein bereits ab Samstagnachmittag über den Marktplatz.

Ein vielfältiges Sortiment wird den Gästen von Samstag, 27. November, 16.00 bis 21.00

Uhr, bis Sonntag, 28. November, 11.00 bis 18.00 Uhr, angeboten. Unikate und Selbstgemachtes, Dekoartikel aus Glas, Holz, Edelmetall, Beton, weihnachtliche Floristik, Filzarbeiten, Honigprodukte und vieles mehr können auch beim 30. Adventsmarkt in Winnekendonk wieder käuflich erworben werden.

Wie schon bereits beim letzten Mal, wird der Adventsmarkt am Samstag um 16:00 Uhr durch Turmbläser des Musikvereins eröffnet. Im Anschluss wird auch die Jugendgruppe des Musikvereins wieder ihr Können darbieten und weihnachtliche Melodien erklingen lassen.

Für das leibliche Wohl ist selbstverständlich auch gesorgt. Grillwürstchen, Grünkohl, Reibekuchen und Süßes wie Zuckerwatte, Popcorn und Waffeln sowie die in der Begegnungsstätte eingerich-



Fotos: Georg Drißen

tete Cafeteria mit Kaffee und Kuchen sind wieder mal im kulinarischen Angebot. Heißer Glühwein – mit und ohne Schuss – ist natürlich mit von der Partie.

Beim letzten Adventsmarkt wurde das gemeinsame Singen mit Daniel Bauten und den Kindern des Sterntaler Kindergartens so begeistert angenommen, dass diese tolle Aktion wieder stattfinden soll.

Ebenso kommt auch wieder der Nikolaus, um die Kinder mit einer Kleinigkeit zu überraschen. Das Karussell darf da natürlich auch nicht fehlen.

Es gibt auch wieder eine Verlosung, bei der die Gewinnlose direkt eingelöst werden können.

Der Heimatverein „Ons Derp“ Winnekendonk freut sich auf Sie!

Adventsmarkt

Der Heimatverein
„ONS DERP“ Winnekendonk
lädt ein:

Samstag, 27.11.2021
16:00 bis 21:00 Uhr

Sonntag, 28.11.2021
11:00 bis 18:00 Uhr

1. Advent

Winnekendonk
Jörg Leenen 2019

Eröffnung des Adventsmarktes
mit Turmbläsern

Weihnachtslieder gespielt von
der Jugendgruppe des Musikvereins

Gemeinsames Singen bei Kerzenschein

Karl Timmermann singt
Weihnachtslieder

Der Nikolaus kommt
zu Besuch

Nehmen Sie an
unserer Verlosung teil!
Es warten an beiden Tagen
tolle Preise auf Sie!

In der Liga Fuß gefasst und als Team gewachsen

Die 2. hält sich weiterhin unter den Top 3 der Liga



Nachdem der Testspiel-Sieg gegen Sonsbeck das Selbstbewusstsein der Mannschaft gestärkt hatte, wartete am ersten Spieltag eine bisher als robuste und zweikampfstarke eingeschätzte Mannschaft aus Auwel-Holt. Beim Flutlichtspiel auf dem gut besuchten heimischen Platz im Sportpark gab es reichlich Anfeuerung von außen. Früh ging die Viktoria durch Stürmerin Nele Schwalenberg in Führung. Das Spiel wurde im Anschluss ausgeglichener und die Gäste wurden gefährlicher, gingen sogar 1:2 in Führung. Vor der Halbzeit gelang Liya Zemuy der verdiente Ausgleich. Doch die Mannschaft musste noch in ihren Aktionen zulegen, um das Spiel zu drehen. Frischer Wind in der zweiten Hälfte und ein immenser Kampfgeist sowie eine bessere Physis und ein Dreierpack von Dana Sabolceč sorgten schlussendlich für einen 5:3 Erfolg. Der ausgelassene Jubel zeigte wie viel Leidenschaft die

Mannschaft eingebracht hat und wie wichtig ihnen der Sieg zum Auftakt war.

Auch der zweite Gegner Broekhuysen war bekanntlich eher unangenehm zu bespielen. Trotz eines klasse Power-Plays in den Schlussminuten und dem verdienten Anschlusstreffer durch Lina Derks, gelang es dem Gastgeber gezielt Nadelstiche zu setzen und mit den typischen langen Bällen ihre beiden Tore herauszuspielen. Wichtig war jedoch, dass die Einsatzbereitschaft und der Kampfgeist bis zur letzten Minute gegeben war. Dieser war natürlich beim nächsten Heimspiel, dem „Derby“ gegen Wetten, mehr als gefragt. Doch der erste Durchgang lief alles andere nach Plan. Eine zu hektische und unruhige Spielweise und wenig Qualität im Abschluss brachte den Gegner ins Spiel, der zum Unmut aller 0:1 in Führung ging. Einige Umstellungen und frische Kräfte sollten nach

dem Seitenwechsel mehr Zug ins Spiel bringen. Spielerisch war es sicherlich weiterhin keine ganz überzeugende Leistung, doch der Siegeswille war allen Beteiligten auf und neben dem Platz anzumerken. Rahel Janßen sorgte für den ersten Schritt in die richtige Richtung und netzte per Kopf ein, ehe Nele Schwalenberg die ersehnte Führung und den Siegtreffer erzielte.

Mit dem TSV Weeze hatte die Viktoria-Elf nach dem Testspiel noch eine kleine Rechnung offen. So gab es ein zweites brisantes Derby. Leidenschaftlich und mit der nötigen aber fairen Aggressivität zeigte die Mannschaft den Gastgeberinnen aus Weeze schnell wer den Sieg mehr wollte. Omnipräsent in den Zweikämpfen und hellwach beim gegnerischen Umschaltspiel machten die Weezer Bemühungen zunichte. Das Standards sich zur Stärke der Winnekendonker Damen entwickeln würden, hatte sicher-

lich nicht jeder erwartet. Einen gut getimter Eckball erwischte Rahel Janßen bestens und kapultierte ihn nahezu per Kopf ins Tor. Wie erwartet gab es nach dem Seitenwechsel noch ein Power-Play der Gastgeber. Doch die Viktoria hielt mit allem dagegen, überstand diese etwas turbulente Phase schadlos und kam gegen aufgerückte Weezerinnen zum Konterspiel. So festigte Nele Schwalenberg die Führung und traf wenig später abgeklärt zum 0:3 Endstand. Dieses war vor allem wieder eine geschlossene Mannschaftsleistung, die diesen Sieg ermöglichte.

Ob die Winnekendonker Damen gegen den Aufstiegsaspiranten aus Twisteden nicht ihren besten Tag erwischten oder die Gäste an diesem Tag einfach eine Nummer zu groß waren lässt sich nicht ganz festhalten. Gut vorbereitet gingen sie ins Spiel, doch sie bekamen die pfeilschnelle Offensive in der ersten Halbzeit nicht in

den Griff, ließen im Mittelfeld die gefährlichen Zonen häufig unbesetzt. Bereits nach 30 Minuten stand es 0:3. Die eigenen Aktionen blieben deutlich zu zaghaft, da musste im zweiten Durchgang mehr kommen. Die kompaktere Defensive und nachlassender Druck der DJK sorgten zumindest nur für einen weiteren Gegentreffer. Doch vorne fehlte es weiterhin an der entscheidenden Durchschlagskraft. So blieb es bei der verdienten Niederlage. Doch kein Grund die Köpfe nach den bisher erfolgreichen Spielen hängen zu lassen.

Gegen Vernum sah es schon wieder deutlich anders aus. Beim 1:7 Pflichtsieg gelang der Mannschaft allen voran im zweiten Durchgang eine tolle Leistung. Hier konnte sich Nele Schwalenberg als Top-Scorerin einreihen und sich über zahlreiche tolle Vorlagen freuen. Auch in der Partie gegen Wachtendonk/Wankum galt es seine Hausaufgaben zu erledigen, wollte man weiterhin in der Tabelle ein Wörtchen mitreden. Dauerregen und weiches Geläuf im Sportpark luden nicht gerade zum Zauberfußball ein. Gut platzierte Distanzschüsse waren dabei ein Mittel zum Erfolg. Hier reihten sich Julia Heß und Steffi Vermöhlen mit jeweils drei und zwei Treffern in die Torschützenliste ein. Die Begegnung hätte durchaus deutlicher als 5:0 für die Viktoria ausgehen können. Einige

hochkarätige Chancen ließen sie vor allem im zweiten Durchgang liegen. Doch auch hier galt „Haken dran“.

Und dann galt es die Konzentration auf das Top-Spiel gegen den SV Walbeck zu legen. Auf dem Papier sicher als „Underdog“ angereist, wollten sich Wido's Damen nicht als diesen präsentieren. Ein Großteil der Mannschaft war im letzten Jahr dabei, als man am Bergsteg den Favoriten fast geschlagen hätte. Und auch 2021 hätte die Viktoria-Elf eigentlich als Sieger vom Platz gehen können, ja müssen. Sehr kontrolliert und sicher in der Abwehr ließen sie zunächst wenig zu. Tolle Chancen und Toraktionen in Durchgang eins kamen hinzu. Es fehlte lediglich etwas zählbares. Dass sich dieses irgendwann rächen könnte zeigte sich im Grunde in „einer“ unaufmerksamen Situation beim gegnerischen Angriff. Einmal nicht aufgepasst zeigte sich eben doch Walbecks Cleverness und Erfahrung. Ein gar nicht mal exakt getroffener Abschluss fand den Weg ins Tor und so standen die Gäste nach solche einer tollen Leistung mit leeren Händen da.

Das Spiel wurde im Anschluss gut ausgewertet und analysiert und im Team besprochen. Dem Zufall sollte nichts überlassen werden. Mit einem im Anschluss spielfreien Wochenende, durch dem Rückzug von Warbeyen, konn-

ten alle einmal durchatmen und etwas Kraft tanken. Denn mit der Zweitvertretung aus Materborn folgte im Anschluss kein Selbstläufer. Eine Führung beim Auswärtsspiel durch einen tollen Distanzschuss von Julia Heß sollte schnell Sicherheit und Ruhe bringen. Doch es gelang der Mannschaft nicht zeitnah das 0:2 erzielen. Damit blieb der Gastgeber weiterhin im Spiel und sorgte auf Grund nachlassender Konsequenz der Gäste vor der Pause für gehörig Unruhe im Strafraum. Die Wechsel in der zweiten Hälfte zeigten Wirkung und das 0:2 lag nun in der Luft. Nach einigen ausgelassenen Chancen war es dann Nele Hoverath, die mit Ruhe den Ball im Strafraum am Torwart vorbei ins rechte Eck legen konnte. Spielerisch war es sicherlich nicht das, was die Mannschaft in dieser Saison schon gezeigt hat. Auch hier lässt sich jedoch sagen „Hausaufgaben erledigt“ – drei Punkte eingefahren.

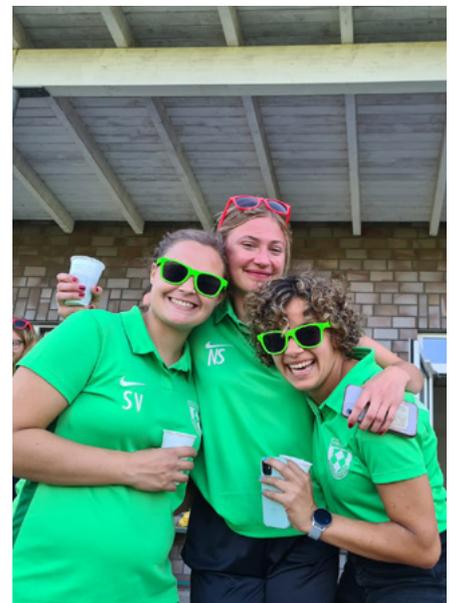
Etwas unscheinbar im Schatten der vermeintlichen Top-Teams Walbeck und Twisteden hält sich die Viktoria zum Redaktionsschluss dieser Ausgabe stetig auf dem dritten Tabellenplatz, was sich mehr als sehen lassen kann und durchaus über dem liegt, was die Mannschaft tatsächlich erwartet hatte. Noch zwei Spiele gilt es in der Hinrunde zu absolvieren. Es warten Nieukerk und die Zweitvertretung aus

Pfalzdorf. Sicherlich keine einfachen Spiele, die aber weiter eine Standortbestimmung sein werden.

Zum Abschluss vor der Winterpause stehen dann noch die Partien gegen Auwel-Holt und Broekhuysen auf dem Programm. Auf die derzeit zweitbeste Offensive der Liga kann die Mannschaft stolz sein und somit mit breiter Brust in die nächsten Begegnungen gehen. Eine wichtige Voraussetzung für die nächsten Erfolge ist und bleiben Leidenschaft und Kampfgeist, von dem die immer noch junge, aber mit Erfahrung gespickte Mannschaft, sicherlich genügend in sich trägt. Bis dato in jedem Fall eine tolle Leistung.

Neben intensiven Trainingseinheiten sollte natürlich der Spaß nicht fehlen. So wurde nach dem Derby gegen Wetten am Sportpark gemeinsam gegessen, ehe es dann gestärkt auf den Planwagen ging und gefeiert wurde.

Auch ein gemeinsamer Mannschaftsabend mit der 1. stand auf dem Programm, um die beiden großen Mannschaft immer mal wieder zusammen zu bringen. Zunächst gab es beim Training ein gemeinsames Abschlussspiel in kleinen Teams, ehe das Grillbuffet am Sportpark eröffnet wurde. So ließ man den Abend beim ein oder anderen kühlen Getränk und gutem Essen gemeinsam ausklingen.



GOLDDORFKIRMES 2021

Nachdem bereits der Festkettenträger - in einer für Winnekendonk wohl einmaligen Aktion - digital proklamiert wurde - war es nun am 18. und 19. September 2021 endlich soweit. Die etwas andere Kirmes wurde gefeiert: die GOLDDORFKIRMES 2021!

Das Präsidium der Geselligen Vereine, der festgebende Verein - der Heimatverein „Ons Derp“ - und der Musikverein haben sich dazu viele Gedanken gemacht, sich versammelt und gemeinsam die unterschiedlichsten Vorschläge diskutiert und abgestimmt. Mit einem gut ausgearbeitetem Konzept, das auch von den Ordnungskräften der Stadt Kevelaer als corona-konform abgesegnet wurde, konnte das Fest-Wochenende beginnen.

Pünktlich um 7:30 Uhr am Samstagmorgen trafen sich die Musiker und Musikerinnen des Musikvereins am Denkmal um im Septembernebel zum bekannten Wecken zu starten.

„Freut Euch des Lebens“ - ein Lied, das uns in dieser Zeit wohl allen aus der Seele sprach. Durch das beflaggte und bewimpelte Dorf zogen die Musiker:innen zum festlich geschmückten Haus des Adjutanten. Uli Völlings und seine Frau Angelika erwarteten die Musikanten und es wurde auch gleich das erste Kaltgetränk gereicht. Nach einem kurzen Ständchen zog es die Musizierenden dann auch schon weiter zum Festkettenträger. Auch Peter Siebers und seine Frau Irene warteten bereits in ihrer festlich geschmückten Residenz und waren sichtlich ge-

rührt beim Klang der morgendlichen Melodien. Hier durfte das ein oder andere „Ons Dröpfke“ natürlich auch nicht fehlen.

Beim Frühstück auf der Minigolfanlage konnten sich dann alle stärken. Das Team des Heimatvereins, das sich Jahr für Jahr unermüdlich auf dem Minigolfplatz ehrenamtlich einbringt, hatte keine Mühen gescheut, um für seine Würdenträger und die Gäste ein tolles Früh-

Ein verkürzter Umzug durchs Dorf, mit musikalischer Begleitung durch den Musikverein, wurde genutzt, um den vielen Zuschauern am Straßenrand die mit den Festketten ausgestatteten Würdenträger zu präsentieren. Der Umzug löste sich dann am Alten Markt auf, wo sogleich das gesellige Treiben weiter gehen sollte. Unter Einhaltung der 3G-Regelung

wieder auf die Tanzfläche und sorgten für eine super Stimmung.

Es war allen Anwesenden gleichermaßen darüber die Freude ins Gesicht geschrieben, dass die Dorfgemeinschaft endlich wieder zum Leben erweckt worden war und man sich nach langer Zeit wieder beim Tanz und gemeinsamen Bierchen austauschen konnte.

Am Sonntagmorgen startete der Musikverein um 11:00 Uhr bei bestem Wetter zum traditionellen Musik-Frühschoppen auf dem Alten Markt. Ein Gastverein - wie sonst üblich - war auf dieser besonderen Kirmes nicht dabei, so dass die Winnekendonker Musiker:innen allein alles geben konnten.

Der frühe Nachmittag bedeutete dann für die Würdenträger Abschied nehmen von der Festkette. Nur ungern trennten sich die beiden vom lieb gewonnenen Schmuck. Das anschließende Verbrennen der Kirmespuppe wurde von vielen Besuchern beobachtet, von manch einem sogar zum aller ersten Mal.

Ganz nach dem Motto: viele Hände - schnelles Ende - war

der Marktplatz dann auch vom fleißigen Helferteam um Heinz Aben und Jürgen Luyven wieder abgebaut, der Fallschirm zusammengepackt und die mobile (LKW-) Bühne weg gefahren.

Beim „Feierabend-Bier“ ließ die Helfer-Truppe dann noch mal die beiden Tage Revue passieren und alle waren sich einig, dass eine tolle Veranstaltung für das Dorf auf die Beine gestellt worden war.



stück mit vielen kalten und warmen Köstlichkeiten vorzubereiten.

Am Nachmittag wurde dann bei einer Kranzniederlegung am Denkmal der Kriegsgefallenen gedacht. Der anschließende ökumenischen Festgottesdienst gehörte ebenso zum Kirmesprogramm wie auch die Aufstellung der Geselligen Vereine Im Bürgerpark zur Festkettenübergabe.

Peter Siebers und Uli Völlings nahmen ihre Ehrung mit Stolz und Rührung entgegen.

konnte dies auch problemlos umgesetzt werden. Ein beauftragter Sicherheitsdienst hat an beiden Festtagen hervorragend auf die Einhaltung der vorgegebenen Regeln geachtet. Bis in die späten Nachtstunden wurde ausgelassen gefeiert und getanzt. Das Musiker - Duo „Flash“ mit Vivien und Peter Ververgaert aus Weeze sowie die beiden Djs Johannes Rankers und Felix van Huet brachten die feierfreudigen Winnekendonker und Winnekendonkerinnen immer



Der sexuelle Missbrauch an Kindern ist ein Thema, das die Gemüter bewegt – und es ist ein Thema, mit dem sich ALLE, die mit Kindern und Jugendlichen leben und arbeiten, beschäftigen sollten.

Auch in Vereinen haben wir betroffene Kinder. Betreuer*innen und Übungsleiter*innen sind oft Vertrauenspersonen, die helfen können.

Damit sie das notwendige Wissen, die Sensibilität sowie Handlungssicherheit für dieses Thema aufbringen, gibt es ein sog. Präventionsschutzkonzept, das vom Jugendamt der Stadt Kevelaer jedem Verein, der Jugendarbeit betreibt, zur Verfügung gestellt wurde.

Der Inhalt des Schutzkonzeptes besteht aus mehreren Kapiteln, in denen es um Grundlagen und rechtlichen Hintergrund, um die Definition „Kindeswohl“, um Formen von Kindeswohlgefährdung und mögliche Folgen für betroffene Kinder und Jugendliche, und schließlich um Hilfen zur Einschätzung einer möglichen Kindeswohlgefährdung geht.

Wir haben bei uns im Verein mit dem Jugendobmann und dem Jugendgeschäftsführer Personen, die im Verein als Ansprechpartner und Bindeglied fungieren. Wenn es also irgendwelche Fragen gibt, oder über irgendetwas gesprochen werden muss, oder bei einem Verdacht auf eine mögliche Kindeswohlgefährdung, kann man sich jederzeit an einen von beiden wenden. Aktuelle Adressen und Telefonnummern findet man auf der Internetseite von Viktoria.

In internen Treffen der Jugendabteilung wird das Präventionsschutzkonzept noch ausführlich vorgestellt und Betreuer*innen und Übungsleiter*innen zum Thema sensibilisiert. Außerdem wird das Konzept schon im Voraus an die Betreuer*innen und Übungsleiter*innen weitergeleitet.

Im Verdachtsfall ist klar, was wir als Verein tun und an wen wir uns vertrauensvoll wenden können! Uns als Vorstand ist

vor allem wichtig, dass man weiß, dass wir das Thema sehr ernst nehmen und damit sensibel umgehen.

Viktoria wird damit zum sicheren Ort für alle Kinder und Jugendliche!



Kinderschutz ... in guten Händen

Eine Arbeitshilfe für Ehrenamtliche in der Kinder- und Jugendarbeit, in Vereinen und im Freizeitbereich



www.kevelaer.de

Danke an Alle

Es war für uns ein tolles
Gefühl und eine große Ehre.

Wir wünschen dem SV Viktoria Winneken-
donk ein würdiges Jubiläumsjahr 2022
(ohne Corona) und unseren Nachfolgern/
innen ein erlebnisreiches Festjahr.

Peter und Irene Siebers
Uli und Angelika Völlings



Vorstand, Jubiläum und Kunstrasenplatz

Der Sportverein Viktoria Winnekendonk traf sich zur Jahreshauptversammlung

Zur diesjährigen Jahreshauptversammlung des Sportvereins Viktoria 1922 Winnekendonk e.V. konnte der Vorsitzende Peter Schlossarek trotz der geltenden Corona-Auflagen 76 Mitglieder begrüßen. Die Freude über das Interesse war bei den Verantwortlichen groß. So konnte die diesjährige Versammlung zeigen, dass das Vereinsleben trotz der Pandemie nicht eingeschlafen und der Wille zum Engagement der Mitglieder weiter groß ist.

Die einzelnen Abteilungen konnten viel Positives vermelden. Hervorzuheben ist hier vor allem die Mädchen- und Frauenfußballabteilung, die enormen Zuwachs erfährt.

Im Vorstandsbericht gab Peter Schlossarek Auskunft über den derzeitigen Stand der Bauarbeiten für den neuen Kunstrasenplatz: „Wenn das Wetter mitspielt, können wir voraussichtlich im Oktober 2021 den neuen Platz einwei-

hen.“ Weiter berichtete er über die erfolgreiche Lauf-Challenge aller Abteilungen, über Kooperationen mit Schulen und der AOK, den Aufbau eines Fan-Shops, das Soccer-Camp der Jugendabteilung, den Aufbau neuer Facebook- und Instagram-Profile und den Gewinn eines Preisgeldes über 750 Euro für die Darstellung der Radsportgruppe. Auch die Waffelbackaktion zugunsten der Flutopfer (das KB berichtete) laufe erfreulich positiv, so Schlossarek.

Bezüglich der Sponsorenaktion - Pat*innen für Kunstrasenfelder - könne der Verein derzeit bereits über 120 Sponsor*innen aufrufen mit einem Spendenvolumen von über 22.000 Euro.

Mit dem Aufbau neuer Umkleide- und Duschcontainer, einer neuen Blockhütte für den Laufftreff, eines neuen Kassenhäuschen für den Kassierer, neuer Garagen und mit dem

Aufbau eines großen Veranstaltungszeltes konnten weitere große Aktionen abgeschlossen werden.

Planungen fürs Vereinsjubiläum laufen

Der Verein feiert zudem im kommenden Jahr das 100-jährige Vereinsjubiläum. Die Verantwortlichen informierten die Mitglieder über die laufenden Planungen: Es wird verschiedene Veranstaltungen geben, unter anderem eine Silvesterparty in der ÖBS. Weiterhin wird eine Festschrift erstellt. Hierzu bittet der Vorstand um Unterstützung durch Einreichung alter Bilder aus der Vereinsgeschichte.

Vor den Vorstandswahlen wurde Dorothe Ophey, die sich nicht mehr zur Wahl als II. Vorsitzende zur Verfügung stellte, verabschiedet. Peter Schlossarek hob die Verdienste in der langen Vorstandstätigkeit und

als Übungsleiterin in der Turnabteilung von Ophey hervor. 14 Jahre übte sie die Vorstandstätigkeit als II. Vorsitzende aus. Sie prägte den Verein in dieser Zeit wesentlich mit. Mit einem Geschenk des Vereins und langem Applaus der Mitglieder wurde Ophey verabschiedet. Von der Versammlung wurde Thomas Aben zum neuen II. Vorsitzenden gewählt, ansonsten gab es keine Veränderungen im Vorstand.

Wie in den Vorjahren, wurde die Ehrung langjähriger Mitglieder durch Dorothe Ophey durchgeführt. Zur Ehrung waren in diesem Jahr neun Mitglieder für 25, sechs Mitglieder für 40, vier Mitglieder für 50, ein Mitglied für 60, zwei Mitglieder für 65 und sogar ein Mitglied für 70 Jahre Vereinszugehörigkeit vorgesehen. Aufgrund von Corona, Krankheit und Urlaub konnten leider viele zu Ehrende an der Mitgliederversammlung nicht teilnehmen.

Lukas Drißen



Walter Rankers



Georg van Linn



Peter Schlossarek



Dorothe Ophey

Werner Elbers



Paul van Linn



Franz-Josef Pellander



Heinz Lamers



Heinz Aben

Martha Kamps



Josef Blenkers





vandenBoom.
Agentur für Mediendesign

Corporate Design . Print . Web

Wir beraten, konzeptionieren,
gestalten, texten & organisieren.



vandenBoom. Mediendesign
Boemsfeld 10 · 47627 Kevelaer

Telefon: 0 28 25 . 53 55 340
Fax: 0 28 25 . 53 59 334

info@vandenboom-design.de
www.vandenboom-design.de

Ansprechpartnerin:
Kathrin van den Boom

GEORG THISSEN | STRAELEN

Flexibilität & Vertrauen



Service



Junkersstraße 5 · 47638 Straelen · Tel. 02834/942900 · www.georg-thissen.de

Unsere nächste Ausgabe erscheint am

1. April 2022

IMPRESSUM

Herausgeber: Rudolf Beerden
Redaktion: Viktoria Winnekendonk
Anzeigenleiter: Daniel Heinrichs

Verlag

MegaTop Verwaltungs GmbH
Sitz Kevelaer, Amtsgericht Kleve HRB 4704
Geschäftsführung: Rudolf Beerden
Johannesstr. 11, 47623 Kevelaer
www.kevelaerer-blatt.de

Anzeigen

Telefon: 02832 4089987
E-Mail: anzeigen@kevelaerer-blatt.de
voellings.uwe@web.de

Webdesign

online media
Johannesstr. 11, 47623 Kevelaer
Telefon: 02832 4089987
www.online-media.de

Gestaltung

vandenBoom. Agentur für Mediendesign
Boemsfeld 10, 47627 Kevelaer-Kervenheim
Telefon: 02825 5355340
www.vandenboom-design.de

BRÜGGEMEIERS GENUSSWELTEN WARTEN AUF SIE!

DRY AGED

Premium-Beef



FISCH & MEER

Aus nachhaltigem Fischfang!



SUSHI

Von Hand frisch gerollt!

eat
happy



SMOOTHIE

100% Fruchtkick!



Brüggemeier

Purer Genuss

ANTWERPENER PLATZ 1 | 47623 KEVELAER
MO – SA: 7.00 – 22.00 UHR